# Bahntechnik im Mittelpunkt

Autor(en): **Simoni, Renzo**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Historic
3000 Bern 65
Infothek
7. 1962

AlpTransit Gotthard San Gottardo

# Der Gotthard-Basistunnel

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

***Im Herbst hat auch von Norden her der Einbau der Bahntechnik begonnen. Als Erstes werden die Bauprovisorien installiert, Kabel eingezogen und die feste Fahrbahn in der Oströhre von Erstfeld bis nach Sedrun eingebaut. Auf der offenen Zufahrtsstrecke kommen die Arbeiten an Strassen, Unterführungen und Stützmauern plangemäss voran.***

## Bahntechnik im Mittelpunkt

Anfang September 2011 wurde beim Bau des Gotthard-Basistunnels eine weitere wichtige Phase eingeläutet: der Einbau der Bahntechnik vom Nordportal her. Als Erstes wird die Oströhre von Erstfeld bis zur Multifunktionsstelle Sedrun mit den bahntechnischen Installationen ausgerüstet. Im Frühling 2012 beginnen die Arbeiten auch in der Weströhre.

Zu Spitzenzeiten sind bis zu 700 Personen im Auftrag der Generalunternehmerin Transtec Gotthard mit dem Einbau der Bahntechnik beschäftigt. Sie werden zusammen vier Millionen Arbeitsstunden leisten und unter anderem 290 km Schienen und 30 Weichen verlegen.

Bereits seit Juni 2010 wird die Bahntechnik im Tunnelabschnitt Faido – Bodio West installiert. Ab Ende 2013 finden auf der rund 16 km langen Teilstrecke Testfahrten mit Geschwindigkeiten bis zu 230 km/h statt. Dadurch kann das komplexe Zusammenspiel aller Systeme im Gotthard-Basistunnel ausgiebig getestet werden.

Im Dezember 2016 haben wir dann unser Ziel erreicht: Die ersten Züge rollen fahrplanmässig durch den längsten Eisenbahntunnel der Welt.

*Renzo Simoni*
*Vorsitzender der Geschäftsleitung*
*AlpTransit Gotthard AG*

## Agenda

**Dezember 2011**
Beginn Einspurphase Stammlinie Altdorf–Erstfeld

**Februar 2012**
Start Einbau feste Fahrbahn Oströhre Erstfeld–Sedrun

Übergabe Weströhre Erstfeld–Amsteg Rohbau an Bahntechnik

**Mai 2012**
Installationsplätze Amsteg und Erstfeld sind geräumt

*Titelbild:*
*Eisenleger erstellen die Armierung für die Stützmauer Stägwald oberhalb des Nordportals in Erstfeld.*